



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 4 | 2014 31. März – 4. Mai 2014 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Kurt Benedikt Susak

Pfarrer und Vize Dekan
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

Benediktinergemeinschaft „Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

**Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss.
P. Ante Médic OFM**

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

**Mission Catholique portugaise, Capelania
Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS**

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazero, Präsident

Aelastasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Regelmässige Angebote

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin Kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Albert Bühler | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 416 52 64 | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary's Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72

Abendgebet nach Taizé

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70

Verein „Begleiten in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

PA Katrin Allmendinger | Tel. 078 641 91 29
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-,
Lebensfragen**

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag | Dienstag | Donnerstag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag | 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Editorial

Frohe Ostern

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Gäste
Ostern steht vor der Tür. Das Fest der
Feste, wie es genannt wird. Die bevor-
stehenden Tage des sogenannten „Tri-
duum paschale“ - der drei österlichen
Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabes-
ruhe und von der Auferstehung unseres
Herrn Jesus Christus, sind gleichsam der
Höhepunkt und die Herzmitte unseres
christlichen Glaubens. Der Gottesdienst
am Hohen Donnerstag, Karfreitag und
in der Osternacht ist EINE Feier, die sich
auf die drei heiligen Tage verteilt. Diese
Feier des österlichen Triduums ist die be-
eindruckendste Feier im Jahresverlauf. Es
wäre daher schön, wenn, wie die letzten
Jahre, wieder möglichst viele Gläubige
an allen drei Gottesdiensten teilnehmen
könnten. „Wie könnten wir seine Aufer-
stehung feiern, ohne zuvor mit ihm sein
Leiden und Sterben mitzugehen“?

Unter der Rubrik „Fundamente unseres
Glaubens Teil 3“, wollen wir Ihnen die ge-
schichtliche und liturgische Bedeutung
der österlichen Tage nahe bringen, denn
sie sind im wahrsten Sinne des Wortes
„das Herz unseres Glaubens“!
Wir laden Sie herzlich ein, die österlichen
Tage in lebendigem Glauben mitzufeiern,
und so Ihrem persönlichen Glaubensle-
ben einen neuen bewussten Akzent der
Vertiefung zu setzen.
Ihnen, Ihren Familienangehörigen und
unseren lieben Gästen, wünschen wir
gesegnete Ostern und die Freude unse-
res Auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Mit österlichen Segenswünschen!
Pfarrer Kurt B. Susak, Vikar Pius Betschart,
P. Johannes Schmuck, PA Katrin Allmen-
dinger, GA Rosalina Cramer mit Kirchge-
meindevorständen & Pfarreiräten

Fundamente des Glaubens (Teil 3)

Im letzten Pfarreiblatt haben wir davon
gehört, welche zentrale Rolle die Eu-
charistie im Leben der Gläubigen spielt.
Besonders in der Heiligen Woche, der
Karwoche, wird dies deutlich. Beim zwei-
ten Vatikanischen Konzil entwickelten
die Konzilsväter in der Liturgiekonsti-
tution (Sacrosanctum Concilium) einen
Schlüsselbegriff, mit dem sie versuchten
diese Mitte unserer Liturgie in ein Wort
zu fassen. Sie fanden den auf den ersten
Blick recht abstrakt klingenden Begriff
„Pascha-Mysterium“, der aber genau das
beschreibt, was unsere konkrete geleb-
te christliche Existenz ausmacht. Was
aber ist damit genau gemeint? Der Be-
griff wird in der Konstitution recht weit
gefasst. Das „Mysterium Christi“ umfasst

sein ganzes Leben; von seiner Inkarna-
tion bis hin zu seiner Auferstehung. Im
Christus-Hymnus des Philipperbriefes
(2, 6-11) wird dies auf einzigartige Weise
verkündet: „*Er war Gott gleich, hielt aber
nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern
er entäusserte sich und wurde wie ein Skla-
ve und den Menschen gleich. Sein Leben
war das eines Menschen; er erniedrigte sich
und war gehorsam bis zum Tod, bis zum
Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über
alle erhöht und ihm den Namen verliehen,
der grösser ist als alle Namen, damit alle
im Himmel, auf der Erde und unter der Erde
ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und
jeder Mund bekennt: «Jesus Christus ist der
Herr» - zur Ehre Gottes, des Vaters.*“
Entäusserung – Erniedrigung – Erhö-



Fundamente des Glaubens

hung: im Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu findet das „Mysterium Christi“ seinen Höhepunkt. Von Palmsonntag bis Ostern gehen wir den Weg Jesu mit. Sein Heilshandeln wird Gegenwart.



PALMSONNTAG: Siehe dein König kommt zu dir!

Der Palmsonntag erinnert an Jesu triumphalen Einzug in Jerusalem. Auf einer Eselin ritt Christus durch die Stadt, während ihm das Volk zujubelte (Hosanna dem Sohne Davids – was übrigens so viel heisst wie „Hilf doch, du Sohn Davids“) und Palmzweige vor ihm ausbreitete. Bereits der alttestamentliche Prophet Sacharja hat dies rund 500 Jahre zuvor prophezeit: „*Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel.*“ (Sach 9,9). Eine tiefe Symbolik kommt dabei sowohl den Palmzweigen, als auch der Eselin zu: Palmzweige sind Sinnbild des Lebens und des Sieges. Es ist ein siegreicher König, der dort durch die Strassen reitet. Der Esel zeigt zudem, dass dieser siegreiche König ein gewaltloser, bescheidener Friedensfürst ist. Er hat sich kein Schlachtross gewählt, um zu den Menschen zu kommen, sondern eine einfache Eselin.

Bereits um das Jahr 400 feierten Christen in Jerusalem den Palmsonntag mit Palm-

prozessionen, ähnlich, wie wir sie heute kennen. Auch wir wollen den Palmsonntag in einer besonderen Weise begehen. Unsere Gemeinde trifft sich schon um **9.45 Uhr vor dem Pfarreizentrum**, und die am Mittwoch, 9. April, (ab 13.30 Uhr) kunstvoll gebastelten Palmen und Zweigewerden gesegnet. Daran schliesst sich direkt die farbenfrohe Palmprozession über die Promenade an, die angeführt wird von der Jugendmusik Davos. Auch die „Eseli“ dürfen wie in den vergangenen Jahren nicht fehlen. Gemeinsam ziehen wir zur Eucharistiefeier in die Marienkirche.

HOHER DONNERSTAG: Tut dies zu meinem Gedächtnis

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern feierte. Am Abend des Gründonnerstags beginnt das sogenannte „Triduum Paschale“, die Feier der drei österlichen Tage, die eigentlich eine einzige Feier ist. Der Gründonnerstag wird auch Hoher Donnerstag genannt, denn an diesem Abend setzte Jesus sowohl das Sakrament der Eucharistie, als auch das Sakrament des Priestertums ein. Mit dem Einschub „Und das ist heute“ wird im Hochgebet während der Abendmahlsmesse daran erinnert. „*Tut dies zu meinem Gedächtnis*“ fordert Jesus uns an jenem denkwürdigen Abend auf. Mit der gemeinsamen Feier des Letzten Abendmahles, **um 20.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche**, wollen wir diesem Vermächtnis Jesu nachkommen. Das Gloria am Hohen Donnerstag mit festlichem Glockengeläut und Orgelspiel eröffnet die Feier der heiligen drei Tage. Dann allerdings schweigen Glocken und Orgel bis zum Gloria in der Osternacht. Der

Fundamente des Glaubens

Volksmund sagt: „Die Glocken fliegen nach Rom, um in der Osternacht mit der Osterbotschaft zurückzukehren“. Die Liturgie sieht am Ende der Messe vor, dass der Altar vollständig entblösst und das Allerheiligste in einem Seitentabernakel verwahrt wird. Der Haupttabernakel steht offen, der Altar und die Kirche werden leer geräumt, das Weihwasser und Ewige Licht entfernt. Die Sinne sollen sich auf das Wesentliche konzentrieren.



ÖLBERGGANG - Den Weg Jesu mitgehen

Die Evangelien berichten davon, wie Jesus sich am Abend des Gründonnerstags an den Fuss des Ölbergs zurückzog und im Garten Getsemani seine letzten Stunden bis zur Festnahme verbrachte. Aus dem Matthäusevangelium erfahren wir, dass Jesus in diesen Stunden vor seiner Verurteilung grosse Angst hatte: „*Da ergriff ihn Angst und Traurigkeit, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!*“ (Mt 26,37) Diesen Weg Jesu vom gemeinsamen Mahl mit seinen Jüngern in den Garten Getsemani wollen wir gemeinsam mitgehen. Wir ziehen im Anschluss an die Abendmahlsmesse von der Herz-Jesu-Kirche über die Hohe Promenade schweigend und betend mit Fakeln zur Marienkirche. Dort wollen wir dem Wunsch Jesu

gemäss „*bleibet hier, und wachtet mit mir*“, in stiller Anbetung die Ölbergnacht ausklingen lassen.

KARFREITAG: Seht das Kreuz!

Am Karfreitag wird an das Leiden und Sterben Jesu Christi erinnert. Nach seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus und seinem beschwerlichen Weg zur Kreuzigungsstätte auf den Berg Golgota, nach schmerzvollen Stunden am Kreuz, starb Jesus schliesslich in der „neunten Stunde“. Seit jeher ist für die Feier vom Tod Jesu keine Eucharistiefeier, sondern eine eigene, reiche Liturgie vorgesehen. Die Orgel und Glocken schweigen, die Gestaltung ist schlicht und karg, klar und gross. Zum Gottesdienst um **17.00 Uhr in der Marienkirche** rufen uns die Ministranten mit dem sog. „Karfreitagsrätschen“. Zentrum des Wortgottesdienstes ist die Passion des Johannes. Die „Grossen Fürbitten“ schliessen den Wortgottesdienst ab. Bei der Kreuzverehrung ehren wir den erhöhten Herrn. „*Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen!*“ Während der Priester das Kreuz enthüllt stimmen alle in den Ruf ein: „*Kommt, lasst uns anbeten*“ und knien nieder. Traditionell bringen wir in Davos unsere Verehrung und Dankbarkeit durch das Zeichnen einer Rose zum Ausdruck, die vor dem Gottesdienst zum Verkauf für das ökum. Fastenopferprojekt angeboten wird. Karfreitag und Karsamstag sind die einzigen Tage im Jahr, an denen keine Heilige Messe gefeiert wird.

KARSAMSTAG: Hinabgestiegen in das Reich des Todes

Der Karsamstag ist der stillste Tag im Jahr. Dieser Tag lädt uns zur Ruhe, Besinnung und zum Nachdenken ein. In der Herz-Je-



su-Kirche feiern wir um **10 Uhr die Trauermette** und erinnern uns daran, dass Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat und dieser uns Menschen gleich wurde bis zum Tod. Er ist hinabgestiegen in das Reich des Todes. Nicht das Sterben, sondern das Tod-Sein ist der tiefste Punkt menschl. Existenz. Bis zu diesem Punkt geht die Geschichte Gottes mit den Menschen. Und darüber hinaus: Seit der Auferstehung Jesu weiss der gläubige Mensch, dass der Tod nicht das Ende ist.



OSTERN: Er ist auferstanden!

Als die Frauen im Morgengrauen nach dem Grab Jesu schauen wollten, erschien ihnen an jenem Morgen ein Engel und verkündete: „Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.“ (Mt 28,5f) Es ist Ostern – Jesus ist auferstanden! Ostern ist Dreh- und Angelpunkt, Anfang und Ende, Begründung und Widerspruch, ein einziges, unteilbares Geschehen. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Hier feiert die Kirche ihre Begründung und ihren Begründer. In der Erlösungstat von Tod und Auferstehung Christi, hat Gott sich den Menschen geöffnet. Dies glaubend zu begreifen, ist seit 2000 Jahren das Herz unseres Glaubens.

Ostern darf nicht als punktuell, historisches Ereignis missverstanden werden. Der christliche Glaube besagt, dass die Offenbarung ein fortwährendes Geschehen bis zum heutigen Tag ist. Ostern ist kein Schauspiel, kein Nachstellen eines vergangenen Ereignisses, sondern es ist Gegenwart. Ostern ist das zentrale Fest der Christen, das wir sozusagen an jedem Sonntag mit der Eucharistie feiern. Gott hat sich auf die Geschichte mit den Menschen eingelassen, mit allen Konsequenzen. Leiden und Tod inklusive. Am Ende aber steht der Auferstandene und die Auferstehung.

In den beiden Osternachtsfeiern, um **21.00 Uhr in der Marienkirche** und um **6.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche** wird das Geheimnis von Tod und Leben in eindrücklichen Ritualen zum Ausdruck gebracht: Dunkelheit-Licht (Osterfeuer), Erwartung-Erfüllung (Osterkerze), Stille-Jubel, Oster(Lebens)freude (Gloria und Halleluja), das Mysterium unserer Erlösung (Eucharistie)! Jesus lebt - mit ihm auch ich - Halleluja!

Das Paschamysterium, das wir in besonderer Dichte in der Heiligen Woche feiern dürfen, ist also kein rein historisches Geschehen. Vielmehr wird es immer wieder vergegenwärtigt. So erhalten die Menschen aller Generationen, auch wir, Anteil am Erlösungswerk Christi.



Ministrantenweekend

Am 22. Februar haben sich die Ministranten zu einem Weekend getroffen. Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Schmitten und dort in das Schulhaus. In den gemeinsamen Spielen in der Turnhalle, zusammen mit den Minis von Schmitten, konnten wir schöne Stunden erleben. Am Sonntag haben wir gemeinsam die Hl. Messe besucht, wobei zwei Minis aus Davos ihr Können zum Besten gaben und spontan den Minidienst übernahmen. Nach der Sonntagsmesse konnten die Ministranten beim Foto-OL die Kirche und die schön mit Wappen und Bildern bemalten Häuser in Schmitten bewundern und die dazugehörigen Fragen beantworten. Nach dem Mittagessen ging es bereits wieder Richtung

Davos und ein schönes Weekend ging zu Ende. Ein herzlicher Dank gilt unserem Vikar Pius Betschart und Küchenchef Alessandro Serratore, allen Oberministranten für ihre tatkräftige Arbeit und natürlich allen Minis die an diesem schönen Weekend teilgenommen haben.



Glauben und Wissen

Furcht und Schrecken

Glauben Sie an die Auferstehung? Eine provokante Frage in einem katholischen Pfarreiblatt – ist doch der Glaube an die Auferstehung Jesu von den Toten der zentrale Inhalt unseres Glaubens. Wir Glaubende heute, 2000 Jahren nach dem Geschehen, haben es vielleicht nicht viel leichter als die Frauen damals, die an das Grab gingen und die Botschaft des Engels erhielten, wie das Markus Evangelium erzählt. „Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.“ (Mk 16,6) Weiter erzählt das Markus Evangelium, dass die Frauen vom Engel den Auftrag bekommen den Jüngern und vor allem Petrus zu sagen: „Er geht euch voran nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen, wie

er es euch gesagt hat.“ (Mk 16,7) Furcht und Schrecken überfällt die Frauen, die ersten Zeugen der Auferstehung. Frucht und Schrecken sind immer ein Zeichen einer echten Gotteserfahrung – so berichtet uns die Bibel und viele Glaubenszeugen. Furcht und Schrecken, der sich in Verwunderung, Freude, Tatkraft und Jubel wandelt – bei den Jüngern – und bei uns.

Beate Rückert



Dienstag, 1. April 2014

17.00 Uhr Treffpunkt der Marienkirche Bibelrunde
 18.00 Uhr Marienkirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 18.30 Uhr Marienkirche Abendmesse | Ged.: in einem besond. Anliegen

Mittwoch, 2. April 2014

13.30 Uhr Schmitten
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 17.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 19.00 Uhr Kirche St. Theodul
Hl. Franz von Páola
 Dekanatsversammlung Ob dem Schin-Davos
 Eucharistiefeier, anschliessend
 Beichtgelegenheit
 ökum. Davoser Abendgebet

Donnerstag, 3. April 2014

08.30 Uhr Marienkirche
 09.00 Uhr Marienkirche
 Rosenkranzgebet für die Pfarrei
 Eucharistiefeier

Freitag, 4. April 2014

06.45 Uhr Marienkirche
 10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
 12.00 Uhr Pfarreizentrum
 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
 16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
Herz-Jesu-Freitag | Hl. Isidor
 Bet&Breakfast
 Eucharistiefeier | Legat: Paul Ardüser
 Zmittenand
 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Samstag, 5. April 2014

ganztags Schmitten
 16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
Hl. Vinzenz Ferrer
 Lager der Erstkommunionkinder
 Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 Eucharistiefeier am Vorabend
 Gedächtnis: Angelina Andri
 Eucharistiefeier am Vorabend | Legat: Bruno Sciarrella-Küchler u. Verstorbene der Familie
 Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. April 2014

Kollekte: Fastenopfer
 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 09.45 Uhr Marienkirche
 10.15 Uhr Marienkirche
 10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
 15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 17.00 Uhr Marienkirche
5. Fastensonntag - Passionssonntag
 Frühmesse
 Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 Sonntagsmesse mit Predigt
 ökum. Wortgottesdienst
 portugiesische Messe
 Konzert „Toggenburger Passion“ (s.S.13)

Dienstag, 8. April 2014

17.00 Uhr Treffpunkt der Marienkirche
 18.00 Uhr Marienkirche
 18.30 Uhr Marienkirche
 19.00 Uhr Pfarreizentrum
 19.30 Uhr Pfarreizentrum
 Bibelrunde
 Eucharistische Anbetung
 Abendmesse | Votivmesse vom kostbaren Blut
 Generalversammlung des Frauenvereins
 Sitzung der Lektorengruppe

Mittwoch, 9. April 2014

07.00 Uhr Kirche St. Johann
 09.45 Uhr Kirche St. Theodul
 13.30 Uhr Pfarreizentrum
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 ökum. Davoser Morgengebet
 Fiire mit de Chliine
 Palmenbasteln für Palmsonntag (s.S.13)
 Eucharistiefeier | Ged.: Maria Curriger

Donnerstag, 10. April 2014

08.30 Uhr Marienkirche
 09.00 Uhr Marienkirche
 14.15 Uhr Pfarreizentrum
 Rosenkranzgebet für die Kirche
 Eucharistiefeier
 Seniorenmesse mit Bussfeier und Krankensalbung vor Ostern | anschl. Kaffee ind Kuchen

Freitag, 11. April 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 ab 16 Uhr Marienkirche
Hl. Stanislaus
 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
 Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
 Versöhnungsweg | Erstbeichte

Samstag, 12. April 2014

ganztags Marienkirche
 16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 18.00 Uhr Marienkirche
 Versöhnungsweg | Erstbeichte
 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe und Passion nach Matthäus
 Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe und Passion nach Matthäus
 Legat: Marijke Ammann-van Dijkhuizen
 Beichtgelegenheit
 kroatische Messe

Sonntag, 13. April 2014

Kollekte: Fastenopfer
 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 09.45 Uhr Pfarreizentrum
 10.15 Uhr Marienkirche
 10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
 11.00 Uhr Gemeindehaus | Villa Vecchia
 19.30 Uhr Marienkirche
PALMSONNTAG - BEGINN DER HL. WOCHE
 entfällt, herzliche Einladung zur gemeinsamen Palmsonntagsfeier unserer Pfarrei
 Besammlung | Palmweihe | Evangelium
 Palmprozession über die Promenade mit der Jugendmusik Davos
 Festlicher Einzug | Passion nach Matthäus (Kurzfassung) | Familienmesse
 ökum. Wortgottesfeier
 Zmittenand
Bussfeier der Gemeinde zur Vorbereitung auf Ostern | anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 14. April 2014

20.00 Uhr Pfarreizentrum, Kolpinglokal
 Generalversammlung der Kolpingfamilie



Dienstag, 15. April 2014

18.00 Uhr Marienkirche Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Marienkirche Abendmesse | Motivmesse zum Gekreuzigten

Mittwoch, 16. April 2014

07.00 Uhr Marienkirche ökum. Davoser Morgengebet
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeyer | anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 17. April 2014

10.30 Uhr Kathedrale Chur **GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG**
 Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen Einläuten mit allen Glocken
20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Messe vom letzten Abendmahl | Gloria | Fusswaschung | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | mit Kirchenchor | anschl. über die Hohe Promenade gemeinsamer Gang mit Fackeln und Statio zur Marienkirche
 Ölbergstunde | stilles Gebet
 Ölbergstunde | stilles Gebet

Freitag, 18. April 2014

09.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche **KARFREITAG | FAST- U. ABSTINEZTAG**
 10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Schmerzhaftes Rosenkranzgebet
 10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 15.00 Uhr Marienkirche Kreuzwegandacht
 16.30 Uhr Marienkirche stilles Gebet zur Todesstunde Jesu
17.00 Uhr Marienkirche Rosenverkauf und Karfreitagsräschen (s.S.14)
Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn | es singt der Chor der Marienkirche | anschl. stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 19.00 Uhr

Samstag, 19. April 2014

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche **KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu**
 Trauermette | anschl. Beichtgelegenheit

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

20.45 Uhr Pfarrwiese unter Marienkirche Besammlung und Entzünden des Osterfeuers
21.00 Uhr Marienkirche Feier der Hl. Osternacht | Osterfeuer | Exultet
 Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse | anschl. „Eiertütscha“

Sonntag, 20. April 2014

OSTERSONNTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land | Kirchenmusik

06.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Feier der Hl. Osternacht | Osterfeuer
 Exultet | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse am Ostermorgen
 anschl. „Z'Morga“ im Forum

10.15 Uhr Marienkirche

OSTERHOCHAMT | Chor, Orchester und Solisten bringen die „Orgel Solomessa“ in C (KV 259) v. Wolfgang Amadeus Mozart und das „Halleluja“ von G. F. Händel zur Aufführung | anschl. Pfarreiapéro mit „Eiertütscha“

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Österliche Wortgottesfeier
HOCHAMT am Osterabend
 Der Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche singt die Festmesse in F von Ignaz Reimann | anschl. „Eiertütscha“ vor der Kirche

Montag, 21. April 2014

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 10.15 Uhr Marienkirche

OSTERMONTAG

Österliche Frühmesse
 Festmesse am Ostermontag

Dienstag, 22. April 2014

18.00 Uhr Marienkirche
 18.30 Uhr Marienkirche

Osteroktav

Eucharistische Anbetung
 Abendmesse | Legat: Ida Würsch-Bürli

Mittwoch, 23. April 2014

07.00 Uhr Heilsarmee
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Osteroktav

ökum. Davoser Morgengebet
 Eucharistiefeyer

Donnerstag, 24. April 2014

08.30 Uhr Marienkirche
 09.00 Uhr Marienkirche

Osteroktav

Rosenkranzgebet
 Eucharistiefeyer
 Legat: Arthur und Claire von Burg-Studer

Freitag, 25. April 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
 15.45 Uhr Marienkirche
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Markus, Apostel - Erster Wettersegen

Eucharistiefeyer in der Osteroktav
 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
 Probe u. Beichte der Erstkommunionkinder
 Eucharistiefeyer zum Apostelfest

Samstag, 26. April 2014

10.00 Uhr Spital Davos
 16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Osteroktav

Eucharistiefeyer
 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitssonntag
 Eucharistiefeyer am Vorabend
 entfällt während der Ferienzeit

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
 18.00 Uhr Marienkirche



Sonntag, 27. April 2014 WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit Pfarrei Davos

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.45 Uhr Pfarreizentrum

entfällt während der Ferienzeit
Besammlung der Erstkommunionkinder
und Einzug in die Marienkirche mit der Jugendmusik Davos

Festmesse zur Erstkommunion
ökum. Wortgottesdienst

10.00 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Dienstag, 29. April 2014

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Katharina von Siena
Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Mittwoch, 30. April 2014

07.00 Uhr Pauluskirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Pius V.
ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Mai 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Josef, der Arbeiter
Rosenkranzgebet
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Verstorbene der Familie Bertsch

Freitag, 2. Mai 2014

06.45 Uhr Marienkirche
10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Herz-Jesu-Freitag
Bet&Breakfast
Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Rosenkranzgebet der Pfarrei
Herz-Jesu-Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 3. Mai 2014

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel
Rosenkranzgebet
Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 4. Mai 2014

Kollekte: Dr. Ruth Pfau
10.15 Uhr Marienkirche

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagsmesse mit Predigt
Legate: Frieda Rinderknecht | Anita Schiessl
portugiesische Messe
Erste festliche Maiandacht zum Marienmonat Mai mit sakramentalem Segen

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Montag, 5. Mai 2014

19.00 Uhr Pfarreizentrum

Abfahrt zur Firmreise nach ROM

Palmenbasteln

Am Mittwoch, 9. April 2014, von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, laden wir wieder alle Kindergartenkinder, SchülerInnen und Erwachsene ins Kath. Pfarreizentrum zum Palmenbasteln ein. Sie können über den Nachmittag verteilt kommen, wie es Ihnen und Ihren Kindern zeitlich geht. Kosten, je nach Grösse verschieden. Grundmaterialien können Sie jedes Jahr wieder verwendet, so dass sich die einmalige Anschaffung lohnt. Am Palmsonntag, 13. April, besammeln wir uns mit den Palmen um 09.40 Uhr vor dem Pfarreizentrum und ziehen in einer farbenfrohen Prozession mit der Jugendmusik Davos über die Promenade zur Marienkirche, wo wir gemeinsam

den Palmsonntagsgottesdienst in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem feiern.



Informationen

„Toggenburger Passion“ in Davos

Am Passions-Sonntag, 6. April 2014, 17.00 Uhr, in der Marienkirche, bringt der Projektchor Mittelprättigau, dem auch etliche Davoser Mitglieder angehören, die schweizweit bekannte „Toggenburger Passion“ des zeitgenössischen Ostschweizer Komponisten Peter Roth zur Aufführung. Der rund 100 Mitglieder zählende Chor wird diese sehr beliebte Komposition in ganz besonderer Weise zu Gehör bringen. In leicht szenischer und symbolhafter Weise wird der Chor die verschiedenartigen Kompositionsteile gestalten. Wie wohl sich das Werk formal und stilistisch an die Tradition der Passionen aus der Zeit des Barocks hält, werden aber immer wieder Rhythmusmuster der Alpstein-Tanzmusik hörbar (Polka, Ländler etc.). Die Melodien erinnern an Volkslieder rund um den Säntis; sie werden allerdings in astreiner Walser-

Toggenburger Passion
von Peter Roth

Leitung:
Rolf Rauber-Bühler, Saas

Grosser Projektchor Prättigau

Solisten:
Alexandra Peterelli, Sopran
Mattias Müller-Arpagaus, Bariton

Die Instrumentalisten:
Streichmusik Geschwister Küng, Appenzell
Rico Punzi, Oboe
Markus Sievi, Klarinette
Siegfried Schreier, Fagott
Jürg Valer, Trompete

Aufführungen

Passionssonntag	6. April 2014, 17.00 Uhr	Marienkirche Davos
Palmsonntag	13. April 2014, 20.00 Uhr	Kath. Kirche Klosters
Karfreitag	18. April 2014, 16.30 Uhr	Forum im Ried, Landquart
Osternacht	19. April 2014, 20.30 Uhr	Mehrzweckhalle Saas i.P.
Sonntag	27. April 2014, 16.30 Uhr	Bullingerkirche, Zürich-Hard



Mundart gesungen. Selbst das Hackbrett darf nicht fehlen! Geistliche Geschichte in volksmusikalischer Form - für die einen gewöhnungsbedürftig, für die anderen befreiend. Ein Erlebnis, das sich niemand entgehen lassen darf. Der Eintritt ist frei; die Kollekte wird zur Deckung der hohen Unkosten erhoben.

Generalversammlung Kolpingfamilie



Am Montag, 14. April 2014, findet um 20.00 Uhr die GV im Kolpinglokal (Pfarreizentrum) statt. Der Präsident von Kolping Schweiz, Herr Erich Reichmann, Weinfeld, wird zu Gast sein und uns über das Zusammenwirken zwischen Ortsverein Davos und Kolping Schweiz sowie International informieren. Anschliessend bieten wir einen Imbiss an.
Albert Bühler

Rosen zur Karfreitagsliturgie

In unserer Pfarrei ist es schöne Tradition, bei der Kreuzverehrung am Karfreitag eine Rose niederzulegen. Um die Bedeutung dieses Aktes zu vertiefen, werden vor der Karfreitagsliturgie, die auf vielfachen Wunsch wie letztes Jahr wieder um 17.00 Uhr beginnt, Rosen zum Verkauf angeboten. Der Erlös des Rosenverkaufs geht in das ökum. Fastenopferprojekt. Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr sind wir zum stillen Gebet eingeladen.

Karfreitagsrätschen

Traditionell schweigen vom Gloria am Hohen Donnerstag bis zum Gloria der Osternacht die Kirchenglocken aus Trauer über Jesu Leiden und Sterben. Es ist Brauch, während dieser Zeit, die Gottesdienstbesucher mit dem beliebten Karfreitagsrätschen in die Kirche zu rufen. Die Ministranten freuen sich schon das

ganze Jahr darauf. Das Rätschen erfolgt vor der Karfreitagsliturgie um 17 Uhr und zur Osternacht um 21 Uhr, jeweils vor der Marienkirche. Das Rätschen erinnert an das Erdbeben, das nach dem Bericht der Hl. Schrift beim Tod Jesu die Felsen spaltete und den Jerusalemer Tempel in zwei Teile riss.

Maiandachten im Marienmonat Mai

Die festlichen Maiandachten im Mai finden statt am Sonntag, 4. Mai, um 17.00 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche sowie am Sonntag, 25. Mai, um 19.00 Uhr in der Marienkirche. Herzliche Einladung.

Die Grabtücher Jesu - Ausstellung im Priesterseminar St. Luzi, Chur

Eine Wanderausstellung über die Grabtücher Jesu wird ab Aschermittwoch, 5. März bis zu den Sommerferien 2014 im Priesterseminar St. Luzi zu besichtigen sein. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass es von einzelnen Personen, wie auch von Gruppen eigenständig besucht werden kann. Ein einfacher Führer für die Ausstellung liegt auf. Gruppen melden sich bitte über das Sekretariat des Priesterseminars an:

sekretariat@priesterseminar-thc.ch oder 081 254 99 99.

Für weitere Informationen können Sie Subregens Luis Varandas kontaktieren: subregens@priesterseminar-thc.ch oder 081 254 99 27.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis, Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 5 / 2014
Montag, 5. Mai - Sonntag, 1. Juni 2014
Redaktionsschluss: 10. April 2014



Pfarrer Kurt B. Susak, Vize Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

„Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten
Tel. 081 404 12 20

Sekretariat

081 410 09 70
info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsident: B. Raffainer 081 407 13 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Dienstag, 1. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung
Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. April 2014

13.30 Uhr Schmitten, Schulhaus

Dekanatsversammlung Ob dem Schin-Davos

Donnerstag, 3. April 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.45 Uhr Schmitten, Schulzimmer

Kreuzwegandacht in der Kirche
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen
Vortrag zum Fastenopferprojekt der Albulatalgemeinden mit P. Jean-Marc „Scherbakty - das Bethlehem in Kassachstan“

Samstag, 5. April 2014

18.30 Uhr Filisur
19.00 Uhr Filisur
anschl. Filisur

Hl. Vinzenz Ferrer

Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend
Krankensalbung für die Älteren und Kranken

Sonntag, 6. April 2014

09.30 Uhr Schmitten, Pfarrhaus
10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
anschl. Schmitten, Pfarrkirche
11.30 Uhr Schmitten, Turnhalle

5. Fastensonntag | Passionssonntag

Kreuzwegandacht an den Kreuzwegstationen zur Kirche hinauf (Bei Regen in der Kirche)
Sonntagsmesse mit Predigt | Legate: Cäcilia Caspar | Rosa und Franz Balzer-Caspar
Krankensalbung für die Älteren und Kranken
Suppentag für das Fastenopferprojekt | alle Albulatalgemeinden sind herzlich eingeladen
Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Josef Jost
Krankensalbung für die Älteren und Kranken
Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit
Sonntagsmesse mit Predigt
Krankensalbung für die Älteren und Kranken



Gottesdienste und Anlässe 31. März – 4. Mai 2014

Dienstag, 8. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung
Eucharistiefeier | Ged.. Arme Seelen

Donnerstag, 10. April 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Abendmesse

Samstag, 12. April 2014

19.00 Uhr Filisur

Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit
Palmweihe vor der Kirche, Prozession und Ver-
lesung der Passion nach Matthäus durch
Herrn Markus Peng mit Schülern | Festmesse
Kirchgemeindeversammlung

20.00 Uhr Filisur, Hotel Rätia

Sonntag, 13. April 2014

PALMSONNTAG - Beginn der Hl. Woche

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Besammlung vor der Schule | Palmweihe | Pro-
zession zur Kirche | Passion nach Matthäus
Palmsonntagsmesse
Legat: Maria Anna Gruber-Caspar

10.00 Uhr Surava

Besammlung am Dorfbrunnen | Palmweihe |
Prozession zur Kirche | Passion nach Matthäus
Palmsonntagsmesse

17.00 Uhr Bergün

Besammlung am Dorfbrunnen | Palmweihe |
Prozession zur Kirche | Passion nach Matthäus
Palmsonntagsmesse im Gedächtnis an Pater
Gebhard Beerle

19.30 Uhr Surava

Zentrale Bussfeier für die Albulatalgemeinden
zur Vorbereitung auf Ostern | anschl. Beichtge-
legenheit in der Sakristei

Dienstag, 15. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. April 2014

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG
Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen
18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Einläuten mit allen Glocken
Messe vom letzten Abendmahl | Gloria | Kom-
munion unter beiderlei Gestalten | Übertra-
gung des Allerheiligsten in die Luziuskapelle |
Altarentblössung
Ölbergstunde und Anbetung bis Mitternacht

anschl. Luziuskapelle

Gottesdienste und Anlässe 31. März – 4. Mai 2014

18.30 Uhr Bergün

**Messe vom letzten Abendmahl für Bergün
und Filisur** | Gloria | Kommunion unter beider-
lei Gestalten | Übertragung des Allerheiligsten
Altarentblössung

anschl. Bergün

20.00 Uhr Surava

Ölbergstunde und Anbetung
Messe vom letzten Abendmahl | Gloria | Kom-
munion unter beiderlei Gestalten | Übertra-
gung des Allerheiligsten | Altarentblössung |
Ölbergstunde und Anbetung, sowie
Beichtgelegenheit vor Ostern in der Sakristei

anschl. Surava

Freitag, 18. April 2014

10.00 Uhr Surava

10.30 Uhr Surava

14.30 Uhr Schmitten, Pfarrhaus

15.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

14.30 Uhr Filisur

15.00 Uhr Filisur

KARFREITAG | FAST- U. ABSTINEZTAG

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche
Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
Kreuzwegandacht
Karfreitagsliturgie für Filisur und Bergün, an-
schl. Beichtgelegenheit und stilles Gebet

Samstag, 19. April 2014

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Feier der Hl. Osternacht | Osterfeuer | Exultet
Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Os-
terwasserweihe | Festl. Auferstehungsmesse
Feier der Hl. Osternacht | Osterfeuer | Exultet
Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Os-
terwasserweihe | Festl. Auferstehungsmesse

20.00 Uhr Surava

Sonntag, 20. April 2014

OSTERSONNTAG

09.00 Uhr Bergün

09.00 Uhr Filisur

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

OSTERHOCHAMT

OSTERHOCHAMT

OSTERHOCHAMT mit Bläsern des Musik-
vereins Schmitten

OSTERHOCHAMT

10.30 Uhr Surava

Montag, 21. April 2014

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.15 Uhr Surava, Dorfbrunnen

OSTERMONTAG - ERSTKOMMUNION SURAVA

Eucharistiefeier | Gedächtnis: Beat Brazzerol
Besammlung der Erstkommunionkinder und
Einzug in die Pfarrkirche St. Georg

10.30 Uhr Surava

Festmesse zur Erstkommunion der Kinder
Patt Fabio, Barros Silva Helena und Pedro, Apa-
recida Simoes Mabilia, Brazzerol Noa, Kollegger
Noelia, Fonseca Daniel und Pracht Patrick

Herzlichen Glückwunsch unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien!



Dienstag, 22. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 24. April 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntag, 27. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
10.30 Uhr Surava

16.30 Uhr Bergün
17.00 Uhr Bergün

Dienstag, 29. April 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 1. Mai 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Samstag, 3. Mai 2014

18.30 Uhr Filisur
19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 4. Mai 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava

16.30 Uhr Bergün
17.00 Uhr Bergün

19.00 Uhr Schmitten

Zum Tod von + Pater Beerle

Am 2. März ist P. Gebhard Beerle im Alter von 90 Jahren verstorben. In den vergangenen Jahren hat P. Beerle immer wieder in unseren Pfarreien, vor allem in Bergün, ausgeholfen, weshalb wir uns eng mit P.

Osteroktav

Stilles Gebet - Anbetung
Eucharistiefeier
Legat: Hedwig und Arthur Balzer-Caspar

Osteroktav

Rosenkranzgebet
Abendmesse

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Sonntagsmesse mit Predigt
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Jürg und Sabina Ardüser
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Sonntagsmesse mit Predigt

Hl. Katharina von Siena

Stilles Gebet - Anbetung
Eucharistiefeier

Hl. Josef, der Arbeiter

Rosenkranzgebet
Abendmesse

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Eucharistische Anbetung und Rosenkranz
Eucharistiefeier mit erstem Wettersegnen

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Rosenkranzgebet
Sonntagsmesse mit Predigt | Wettersegnen
Legate: Gaudenz Caspar | Josef Janal
Sonntagsmesse mit Predigt | Wettersegnen
Legate: Salome Panier, Bartli und Jakob
Festl. Maiandacht
Sonntagsmesse mit Predigt | Wettersegnen
Legat: Emma Gregori-Dormann
Festl. Maiandacht mit sakramentalem Segen

Beerle verbunden fühlen. Sein Requiem und die Beerdigung fanden bereits am Freitag, 7. März, in Immensee, Missionshaus Bethlehem, statt. Am Palmsonntag wollen wir um 17.00 Uhr in Bergün für Pater Beerle die Hl. Messe feiern, wozu

wir Sie herzlich einladen. O Herr, gib dem Verstorbenen die ewige Ruhe und vergilt ihm seinen priesterlichen Lebenseinsatz.

Rückblick Pastoralbesuch 9. März

Der Besuch unseres Diözesanbischofs Vitus Huonder in Surava und Bergün war ein harmonischer und gelungener Festtag. Der erfreulich gute Gottesdienstbesuch, die vielen Begegnungen und zahlreiche Gespräche in Surava und Bergün, die eindrückliche Ansprache durch Präsidentin Frau Eugster (Surava) und das freundliche Grusswort durch Herrn Geiges (Bergün), sowie die herzliche Stimmung des Miteinanders haben den Bischof sehr beeindruckt. In den Albulatalgemeinden lebt Kirche! Herzlichen



Dank allen, welche so fleissig mitgewirkt und mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Kirchgemeindevorstand von Surava.

Kirchgemeindevorstand in Bergün

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. März in Bergün gab es eine freudige Überraschung. Mit Herrn Beat Raffainer als neuem Präsidenten unserer Kirchgemeinde, Herrn Gion Tumasch Colenberg als Aktuar, Frau Annette Florinett als Kassiererin und den Revisoren Nelly Gubser und Iris Castelberg, hat sich ein

neues und dynamisches Vorstandsteam zusammengefunden. Hiermit danken wir dem neuen Vorstand im Namen der Kirchgemeindeglieder von Bergün herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf eine vertrauensvolle und erbauliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bergüner Kirchgemeinde.

Ökum. Suppentag in Schmitten

Am Sonntag, 6. April, findet ab 11.30 Uhr in der Turnhalle in Schmitten, der Suppentag in der Fastenzeit statt, zudem alle Familien und Alleinstehenden aus dem ganzen Albulatal herzlich eingeladen sind. Insbesondere in der Fastenzeit sind wir geladen, unsere Solidarität mit den Ärmsten der Armen zu zeigen. Deshalb ist der Erlös des Suppentags auch für benachteiligte Kinder in Scherbakty -Kassachstan bestimmt. Am Donnerstag, 3. April, wird nach der Abendmesse um 19.45 Uhr eigens ein **Vortrag zum Fastenopferprojekt** der Albulatalgemeinden mit P. Jean-Marc „Scherbakty das Betlehem in Kassachstan“ im Schulhaus Schmitten stattfinden. Herzl. Einladung mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Kirchgemeindeversammlung Filisur

Zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nach der Festmesse am Palmsonntag, 12. April, um 20.00 Uhr, laden wir die Kirchgemeindeglieder herzlich ins Hotel Rätia ein. Kommen Sie zahlreich - wir freuen uns!

Herzliche Ostergrüsse

Allen Gemeindegliedern wünschen wir besinnliche und im Glauben bestärkende Kartage und frohe und gesegnete Ostern. Jesus lebt - mit IHM auch ich!

Ihre Seelsorger Pfr. Kurt B. Susak, P. Johannes Schmuck und Vikar Pius Betschart



**Wir feiern Erstkommunion
in Davos am 27. April um 10 Uhr**

Da Silva Pires Beatriz

Duarte Castanheira Melanie

Fischer Nicolas

Francisco Vaz Henrique

Frick Nike Delanira

Garcia Almeida Ivan Luca

Alig Marino

Caduff Aurelio

Gianola Livio

Ilak de Brito Miriam

Hagen Mona

Haas Rieke

Ingellis Giada Anna

Morosani Antonio José

Henriques Matos Melanie Arminda

Rösch Marco

Kaufmann Nico

Oser Nando

Pereira Esteves Lara Cristina

Pignatelli Sofia

Pinto Castro Sara

Rebelo Gândara Tamára

Tarantino Giulia

Schärli Larissa

Schneider Nino

Zobrist Pedro